

**Produktname: AR- $\beta$ 2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07195**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	46kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ADRB2
<b>Alternative Namen</b>	ADRB2; ADRB2R; B2AR; Beta-2 adrenergic receptor; Beta-2 adrenoreceptor; Beta-2 adrenoceptor
<b>Gen-ID</b>	154.0
<b>SwissProt ID</b>	P07550
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von AR- $\beta$ 2, Aminosäurebereich: 300–380

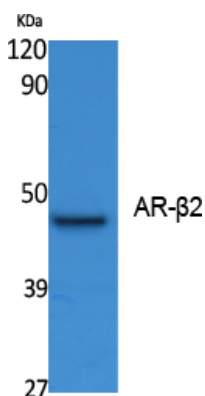
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für den Beta-2-adrenergen Rezeptor, der zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren gehört. Dieser Rezeptor ist direkt mit einem seiner wichtigsten Effektoren, dem L-Typ-Calciumkanal Ca(V)1.2 der Klasse C, assoziiert. Der Rezeptor-Kanal-Komplex enthält außerdem ein G-Protein, eine Adenylylcyclase, eine cAMP-abhängige Kinase und die gegensteuernde Phosphatase PP2A. Die Bildung dieses Signalwegs gewährleistet eine spezifische und schnelle Signalübertragung durch diesen G-Protein-gekoppelten Rezeptor. Das Gen ist intronlos. Verschiedene polymorphe Formen, Punktmutationen und/oder eine Herunterregulierung dieses Gens sind mit nächtlichem Asthma, Adipositas und Typ-2-Diabetes assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Erkrankung: Polymorphe Formen von ADRB2 könnten eine Form von nächtlichem Asthma hervorrufen., Funktion: Beta-adrenerge Rezeptoren vermitteln die Katecholamin-induzierte Aktivierung der Adenylylcyclase durch die Wirkung von G-Proteinen. Der Beta-2-adrenerge Rezeptor bindet Adrenalin mit einer etwa 30-fach höheren Affinität als Noradrenalin., PTM: Palmitoyliert; kann die Zugänglichkeit von Ser-345 und Ser-346 durch Verankerung von Cys-341 an der Plasmamembran verringern. Agonistenstimulation fördert die Depalmitoylierung und ermöglicht die Phosphorylierung von Ser-345 und Ser-346., PTM: Phosphoryliert durch PKA und BARK nach Agonistenstimulation, was die homologe Desensibilisierung des Rezeptors vermittelt. Die PKA-vermittelte Phosphorylierung scheint die Phosphorylierung durch BARK zu erleichtern. Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., PTM: Die Phosphorylierung von Tyr-141 wird durch Insulin induziert und führt zu einer Supersensibilisierung des Rezeptors., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1., Untereinheit: Bindet SLC9A3R1 und GPRASP1.

## Forschungsbereich

Kalzium; Neuroaktive Ligand-Rezeptor-Interaktion; Endozytose;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus K562-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen AR-β2-Antikörpers. Der Sekundärintikörper wurde 1:20000 verdünnt.